

Titel: Feminismus? Ich kenn nur Apfelmus!

Die Landtagsfraktion der SPD Sachsen wird dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass das Thema Queer-Feminismus in die Lehrpläne aufgenommen wird.

Themenkomplexe sollen unter anderem sein:

- **Im Geschichtsunterricht:** Frauen*bewegungen, Frauen*wahlrecht, Emanzipation, die Rolle der Frau* im Laufe der Zeit, LGBTIQ*bewegung mit Schwerpunkt auf die letzten 50 Jahre
- **Im Geographieunterricht:** die Rolle der Frauen* in verschiedenen Ländern unter Einbezug der demografischen und gesellschaftspolitischen Strukturen
- **Im GRW- und Gemeinschaftskundeunterricht:** Unterschied biologisches und soziales Geschlecht sowie Aufklärung über Geschlechter-Spektren anstatt Binärität, Frauen*- und LGBTIQ*bewegungen in Deutschland und weltweit, Rechte und Diskriminierung von Frauen* und LGBTIQ*¹ in Deutschland und weltweit, Frauen* in der Politik, Darstellung von Frauen* in den Medien, Gendermarketing
- **Im Religions- und Ethikunterricht:** Einfluss der Religionen auf die Rolle der Frau* in der Gesellschaft, Diskriminierung von LGBTIQ*-Menschen in verschiedenen Glaubensgemeinschaft und in der modernen Gesellschaft, die Rolle der Frauen* in verschiedenen Glaubensgemeinschaften
- **Im Deutschunterricht:** Frauen* und LGBTIQ*-Menschen in Kunst und Literatur
- **Im Biologieunterricht:** Frage der sexuellen Identifikation und Unterschied zwischen biologischem und sozialem Geschlecht sowie Aufklärung über Geschlechter-Spektren anstatt Binärität

Die Themenkomplexe sollen dabei nicht ergänzend, sondern ersetzend in die Lehrpläne eingehen.

¹ statt des Begriffs "LGBTIQ*" können andere Begriffe, unter anderem "Queer" oder "GSD" (gender and sexual diversity), in Erwägung gezogen zu werden